

Unser Angebot

- Mehrsprachige Fachbibliothek u. a. zu den Themengebieten Kurdologie, KurdInnen in Deutschland, Migration/Integration, Irak, Iran, Syrien und Türkei
- Großer Bestand an historischen und aktuellen Büchern, Zeitschriften, Dokumentationen, Presseartikeln und wissenschaftlichen Publikationen in verschiedenen Sprachen
- Literaturrecherche und Informationsdienst
- Pressearchiv aus Zeitschriften und Zeitungen
- Anregung von Forschungsvorhaben und Publikationen
- Fachtagungen, Seminare, Workshops und Veranstaltungsvorbereitungen
- Bearbeitung von Rechercheanfragen und ReferentInnen-Vermittlung
- Förderung des Kulturaustauschs zwischen Kurden, Deutschen und weiteren MigrantInnen im Sinne der Völkerverständigung
- Vorbereitung eines barrierefreien digitalen Archivs

Informationen

Projektförderung:

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ansprechpartner

Daniel Steils

E-Mail: daniel.steils@navend.de

Sahin Kürküt

E-Mail: sahin.kurkut@navend.de

Öffnungszeiten

Montag: 9:00 – 17:00

Dienstag: 9:00 – 17:00

Donnerstag: 9:00 – 17:00

Mittwoch und Freitag nur nach Absprache

Nutzungsbedingungen

Die Benutzung der Bibliothek ist kostenlos. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Eine Ausleihe ist (noch) nicht möglich. Eine Kopiermöglichkeit steht zur Verfügung (kostenpflichtig).

NAVEND – Zentrum für Kurdische Studien e.V.

Bornheimer Str. 20-22, 53111 Bonn

Tel.: (0228) 65 29 00

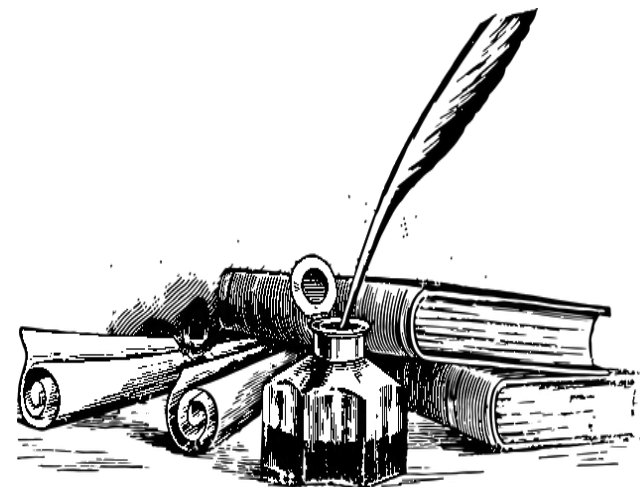
Fax: (0228) 65 29 09

E-Mail: info@navend.de

Web: www.navend.de



Bibliothek Archiv Datenbank Service



Die Bibliothek

Die Bibliothek bietet Interessierten einen umfangreichen Bestand an Publikationen und unterschiedlichen Medien. Das Literatur- und Medienangebot soll zur Förderung eines wissenschaftlichen kulturellen Austauschs beitragen.

Neue Bücher werden durch Autorenlesungen und Buchbesprechungen vorgestellt und Workshops zu unterschiedlichen Schwerpunkten wie z.B. der Vermittlung von Recherchetechniken, Medienkompetenz oder quellenkritischem Arbeiten durchgeführt.

Der Bestand an Lehr- und Wörterbüchern für die kurdischen Sprachen wird beständig erweitert und soll den herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) in der Region Nordrhein-Westfalen stützen.

Wer sich über die Geschichte und die Gegenwart von Kurdinnen und Kurden informieren möchte, findet bei NAVEND e.V. ein stetig wachsendes Archiv. Das Informationsangebot der Bibliothek umfasst dabei:

- Wissenschaftliche Abhandlungen und Veröffentlichungen
- Tagungsdokumentationen
- Veröffentlichungen aus kurdischen Gebieten
- int. Zeitungen und Zeitschriften (u.a. kurdischer Organisationen, Vereine, etc.)
- Filme und Musik
- Romane und Gedichtbände
- Informationen über die Religionsgemeinschaften innerhalb der kurdischen Community
- Exilliteratur
- Unterrichtsmaterialien für den herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) in kurdischer Sprache sowie
- Kinder- und Jugendbücher

Recherchemöglichkeiten

Das Angebot von NAVEND e.V. richtet sich an:

- Interessierte BürgerInnen
- Studierende
- WissenschaftlerInnen
- Fachkräfte, Lehrkräfte und PädagogInnen
- JournalistInnen
- Ministerien und Behörden
- Unternehmen

Wir bieten einen großen Bestand an insbesondere wissenschaftlicher Literatur auf Deutsch, Kurdisch, Arabisch, Französisch und Englisch sowie in weiteren Sprachen.

Unser Angebot zielt darauf ab, diese Quellen zu erschließen bzw. aufzubereiten, zu pflegen, zu systematisieren und in ein Dokumentationsarchiv und eine öffentliche Bibliothek umzuwandeln, um diese den Nutzern besser zugänglich zu machen. Zudem sind eine Fortentwicklung und Aktualisierung des Angebots und insbesondere auch eine erweiterte Digitalisierung vorgesehen. Zukünftig wird eine Anbindung an das öffentliche Bibliothekssystem angestrebt.

Darüber hinaus soll ein Informationspool in Form einer Datenbank für Institutionen, Wissenschaftler, Universitäten, Stiftungen und Behörden entstehen.

Kooperationen mit Stadtbibliotheken, Universitätsbibliotheken und Auslandsbibliotheken (u.a. Kurdisches Institut in Paris, Kurdische Bibliothek in Stockholm, Washington Kurdish Institut) sind beabsichtigt und sollen die Möglichkeiten der Ausleihvielfalt verstärken.

Ein umfangreiches Ausleihsystem für die Bibliothek ist in Planung. Der Präsenzbestand kann

den Richtlinien entsprechend zu den Öffnungszeiten genutzt werden.

Nach der Aktualisierung des Bestandes und der Implementierung neuer Publikationen soll der Katalog an die öffentlichen Bibliotheken der Städte und Hochschuleinrichtungen angeschlossen werden. Dadurch soll der Präsenzbestand in der Bonner Niederlassung zukünftig für Literaturrecherchen durchsuchbar sein. Zudem ist geplant, das Pressearchiv in digitaler Form zugänglich zu machen, sodass auch diese Artikel über das Internet verfügbar und durchsuchbar werden.

Unterstützung

Eine Bibliothek ist eine fortlaufende Aufgabe und Unterstützung ist deswegen immer gerne gesehen. Ob sie ehrenamtlich bei der Bestandspflege helfen wollen oder Bücher spenden möchten – jede Form der Unterstützung ist willkommen.

Sie sprechen oder schreiben kurdisch? Da ein großer Bestand an Büchern in kurdischer Sprache vorhanden ist, werden Menschen gebraucht, die übersetzen können.

Zudem suchen wir nach JournalistInnen, die Presseartikel in unserem Archiv zugänglich machen oder Einschätzungen zur politischen und kulturellen Situation verfassen möchten. Darüber hinaus besteht Bedarf, historische Veröffentlichungen zu rezensieren und sie in den aktuellen Kontext einzuordnen. Dies würde jungen WissenschaftlerInnen und JournalistInnen den Zugang zur bestehenden Literatur erleichtern.

Wer Wissen und Erfahrungen in der Bibliotheksarbeit hat, ist ebenfalls herzlich eingeladen, dieses Wissen zu vermitteln.